

3. Der Thüringer.

a) Charakter.

Wie die Wälder und Berge schön und anmutig, so sind die Menschen in Thüringen treu und bieder. Zwar sind sie äußerlich nicht so beweglich und innerlich nicht so regsam und gewandt wie der mit etwas slawischen Blute gemischte meißnische Sachse, sondern ihr ganzes Leben äußert sich in ruhiger Besonnenheit, Zufriedenheit und anspruchslosem Selbstbewußtsein. Die Gefühlswelt des Thüringers giebt sich durch seine Vorliebe für Musik kund. Biederkeit und Gastfreundschaft sind Tugenden, die man heute noch unverkümmert in Thüringen antrifft. Und das Wort des Großherzogs Karl August: „Einen so schönen Menschenschlag wie meine Thüringer, so treu, ehrlich und bieder, so liederreich und sinnig, den sollt ihr mir noch suchen im ganzen deutschen Reiche!“ trifft heute noch zu.

b) Beschäftigung.

Der mühsame Kornbau auf der kargen Ackerkrume der Berglehnen konnte die zahlreiche Bevölkerung nicht ernähren; das Bedürfnis schärfte den Sinn, den Ankömmlinge aus der Ferne, aus Nürnberg, Böhmen, Schwaben und Kärnten gewedt hatten und dessen Ausbildung durch nützliche Produkte, besonders durch reichen Schiefer-, Holz- und Eisenvorrat des Gebirges unterstützt wurde. So hat denn besonders im S.-O.-Teile seit langer Zeit der Gewerbsleiß aller Art seine Werkstätte vielfach aufgeschlagen. Wir finden im Bereiche des Thüringer Waldes Glasstätten, Porzellanfabriken und Malereien, weit verbreitete Stahlindustrie, Puppenfabrikation und die allbekannte Holzindustrie von Sonneberg und Umgegend. Unser Bild zeigt, wie Bäume des Thüringer Waldes „auf Reisen gehen“ auf der Schwarza (Höherei), um dann in Sonneberg und den umliegenden Dörfern zu niedlichen Kinderspielzeugen verarbeitet zu werden, als da sind: Pfeifen, Gewehre, Kegel, Klappern, Kugeln, Tiere; oder auch, um als nützliche Hausgeräte in den Handel zu kommen: Nähläpchen, Schachteln zc. Die Verfertigung dieser Waren umfaßt einen Distrikt von mehr als 20 Orten, aus denen die fast ausschließliche Fertigung von Kinderspielwaren ungefähr 8000 Menschen beschäftigt und ernährt. Ein karger Gewinn und ein kümmerliches Leben ist das Los der Holzschnitzer- und Drechslerfamilien bei einem wöchentlichen Arbeitslohn von etwa 5 Mark. Das ungeschuldige Kind, welches am heiligen Weihnachtsabend mit Frohsinn nach jenem Posthörnchen greift, hat keine Ahnung von dem trüben Dämmerlichte, das dort am Walde in der armseligen Hütte seines Verfertigers zittert. (Nach „Gegenwart“, Kugeln u. a. bearbeitet.)

Die Wüste.

1. Orientierung.

Das Bild versetzt uns in das Gebiet der Einsenkung der Dase Dacheil, welche mit andern Dasen die sogen. „große Dase“ der libyschen Wüste bildet. Wir stehen hier auf der Scheidegrenze des Kalkplateaus, das sich zwischen Nil und libyscher Wüste ausbreitet, und dem unübersehbaren Sandmeer der libyschen Wüste, auf dem Übergangsbereich von der Steinwüste zur Sandwüste.